

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS



## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 19 OCT 2005

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts OZ 03063 WO Dr.UP		<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEPA416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013441		Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26.11.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 28.11.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C08K3/00, C08K3/04, C08G63/00			
Anmelder SACHTLEBEN CHEMIE GMBH et al.			
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p>			
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>			
Datum der Einreichung des Antrags 15.06.2005		Datum der Fertigstellung dieses Berichts 18.10.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 236556 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465		Bevollmächtigter Bediensteter Glomm, B Tel. +49 89 2399- 	

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/013441

---

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
  - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
  - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

### Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Zeichnungen, Blätter

1A-4A in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/013441

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

- |                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Feststellung<br>Neuheit (N) | Ja: Ansprüche        |
|                                | Nein: Ansprüche 1-15 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche        |
|                                | Nein: Ansprüche 1-15 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-15   |
|                                | Nein: Ansprüche:     |

**2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):**

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

In Betracht gezogene Literaturstellen:

- D1: US 2002/111409 A1 (TALIBUDDIN SAPNA H) 15. August 2002  
(2002-08-15)
- D2: EP-A-0 604 074 (GENERAL ELECTRIC COMPANY) 29. Juni 1994  
(1994-06-29)
- D3: EP-A-0 414 944 (GENERAL ELECTRIC COMPANY) 6. März 1991  
(1991-03-06)
- D4: US-A-4 981 897 (KAWAI ET AL) 1. Januar 1991 (1991-01-01)
- D5: EP-A-0 410 907 (EASTMAN KODAK COMPANY) 30. Januar 1991  
(1991-01-30)
- D6: US-A-4 672 086 (SEILER ET AL) 9. Juni 1987 (1987-06-09)
- D7: US-A-4 456 723 (BREITENFELLNER ET AL) 26. Juni 1984 (1984-  
06-26)
- D8: US-A-3 980 611 (ANDERSON ET AL) 14. September 1976 (1976-  
09-14)
- D9: US-A-4 535 118 (PENGILLY ET AL) 13. August 1985 (1985-08-13)
- D10: US-A-4 408 004 (PENGILLY ET AL) 4. Oktober 1983 (1983-10-  
04)

## **1. Neuheit (Art. 33 (2) PCT)**

Der vorliegende Patentanspruch 1 offenbart thermoplastische polymere Werkstoffe, enthaltend als notwendigen Bestandteil mindestens ein anorganisches Metallphosphat, wie in den Zeilen 5 bis 7 des besagten

Anspruchs 1 näher definiert.

Jede der vorgenannten Literaturstellen D1 bis D10 offenbart allerdings derartige polymere Werkstoffe mit allen technischen Merkmalen entsprechend dem vorliegenden Anspruch 1 (für die relevanten Textpassagen vergleiche man den entsprechenden Internationalen Recherchenbericht).

Die Anmelderin sei insbesondere darauf hingewiesen, dass das Merkmal betreffend die IR-Absorption in der Zeile 1 des vorliegenden Anspruchs 1 entsprechend der üblichen Amtspraxis als in allen genannten Literaturstellen implizit offenbart gelten kann und somit keine Neuheit begründen kann.

Der geltende Patentanspruch 1 wird somit durch jede der Literaturstellen D1 bis D10 neuheitsschädlich vorweggenommen.

Ähnliche Überlegungen gelten auch für die zusätzlichen Merkmale der geltenden Ansprüche 2 bis 15 vor dem Hintergrund der Offenbarung der genannten Literaturstellen D1 bis D10.

**Demzufolge sind sämtliche Gegenstände der vorliegenden Anmeldung gegenüber der Offenbarung der Literaturstellen D1 bis D10 jeweils nicht neu.**

## **2. Erfinderische Tätigkeit (Art. 33 (3) PCT)**

Nach Vorlage eines geänderten Hauptanspruchs, welcher die Kriterien des Artikels 33 (2) PCT erfüllt, sollte die Anmelderin das unterscheidende technische

Merkmal herausstellen und dieses entweder mit einem überraschenden technischen Effekt in Verbindung bringen, oder glaubhaft darlegen, dass dieses Merkmal nicht ohne weiteres aus der Lehre des Standes der Technik ableitbar ist (Art. 33 (3) PCT).

### **3. Verschiedenes**

Das Merkmal betreffend die IR-Absorption in der Zeile 1 des vorliegenden Anspruchs 1 entspricht dem Versuch einer Definition der zu schützenden Gegenstände mit Hilfe eines sogenannten Desideratum-Merkmals und verstößt somit gegen das Erfordernis der Klarheit nach Art. 6 PCT. Die Anmelderin wird gebeten, die entsprechende Passagen mit Hilfe klarer technischer Merkmale neu zu fassen, beispielsweise auf der Basis der Beschreibung oder geeigneter Unteransprüche.

Um die Verständlichkeit der Darstellung des Anmeldungsgegenstandes zu erhöhen, sind in der Beschreibung die Literaturstellen D1 bis D8 zusätzlich zu nennen; der darin enthaltene einschlägige Stand der Technik sollte kurz umrissen werden.

Jede unzulässige Erweiterung der Anmeldung ist zu vermeiden.